

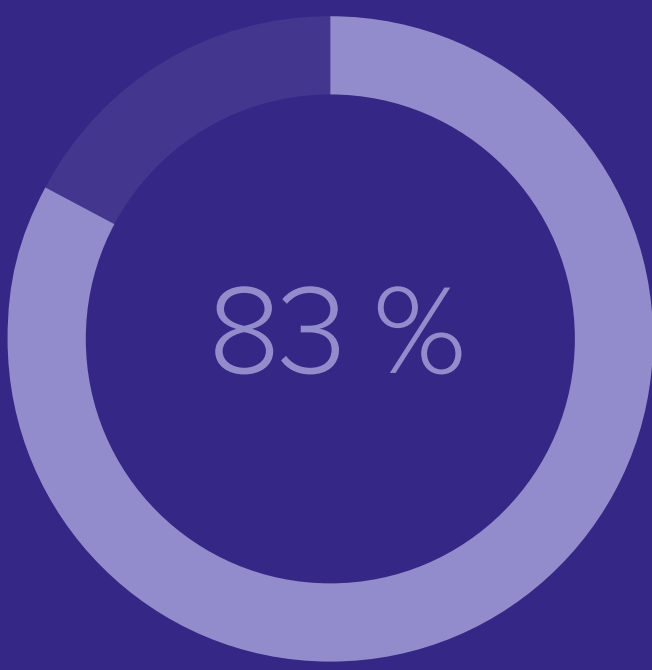
Das Potenzial generativer KI im Dokumenten-Management: Einschätzungen von Führungskräften im Digitalbereich.

Für eine neue Studie von London Research und Adobe wurde der transformative Effekt generativer KI auf das Dokumenten-Management und Content-bezogene Aktivitäten in Unternehmen untersucht. Die Befragung von Führungskräften im Digitalbereich – Chief Information Officers (CIOs), Chief Technology Officers (CTOs), Chief Digital Officers (CDOs) und Digital Strategists – hat zu fünf wichtigen Erkenntnisse geführt:



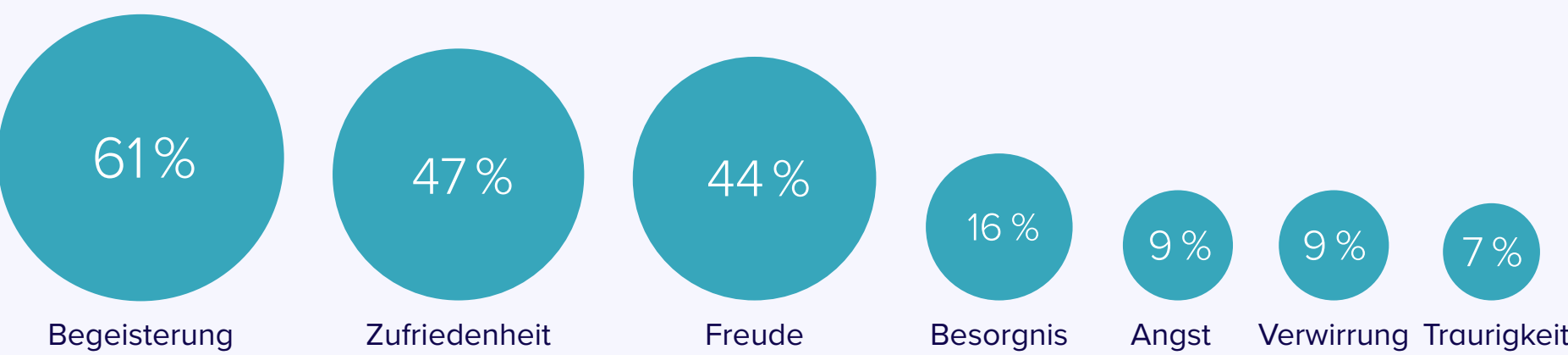
1

Die meisten Führungskräfte im Digitalbereich beschreiben ihre Unternehmenskultur in Bezug auf den Einsatz von KI für Content-bezogene Aktivitäten als umsichtig.



2

Anders sieht es bei der Vorstellung aus, dass die Technologie künftig eine größere Rolle im Rahmen ihrer eigenen beruflichen Tätigkeit spielen wird. Als häufigste Emotion in diesem Zusammenhang wird Begeisterung genannt.



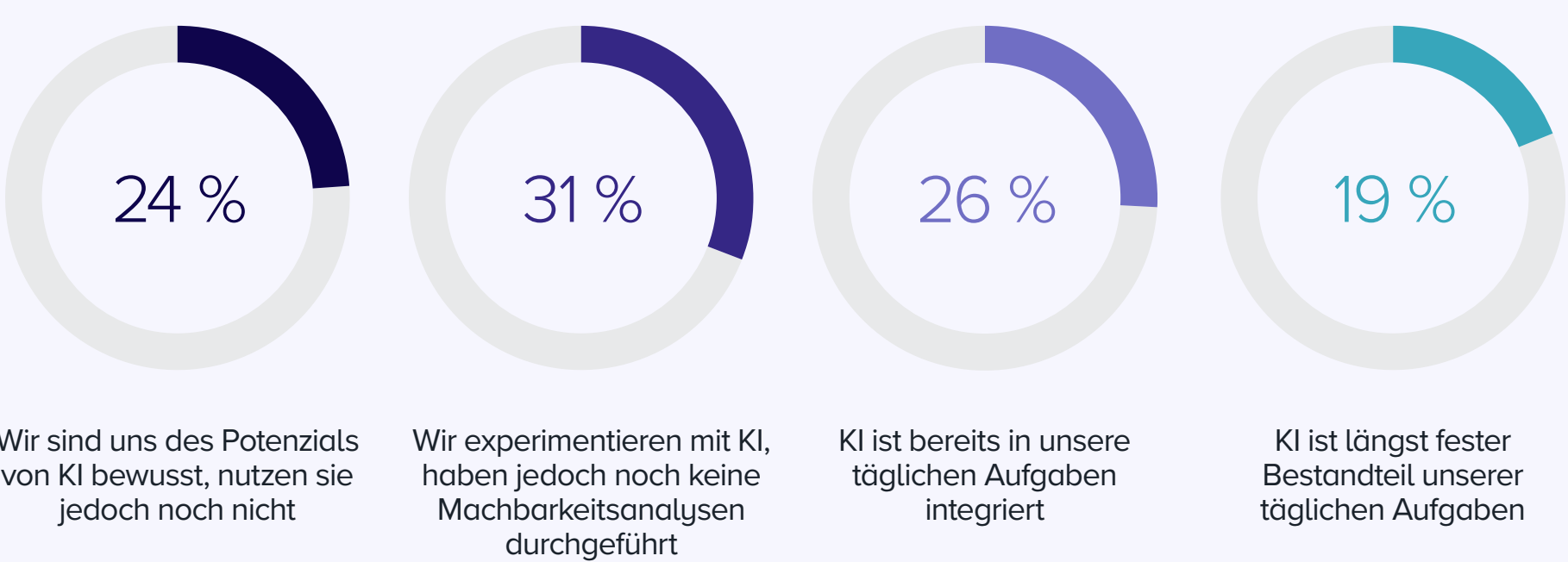
3

Zu den erhofften Vorteilen von KI gehören höhere Produktivität, geringere Kosten und schnellere Time-to-Knowledge.



4

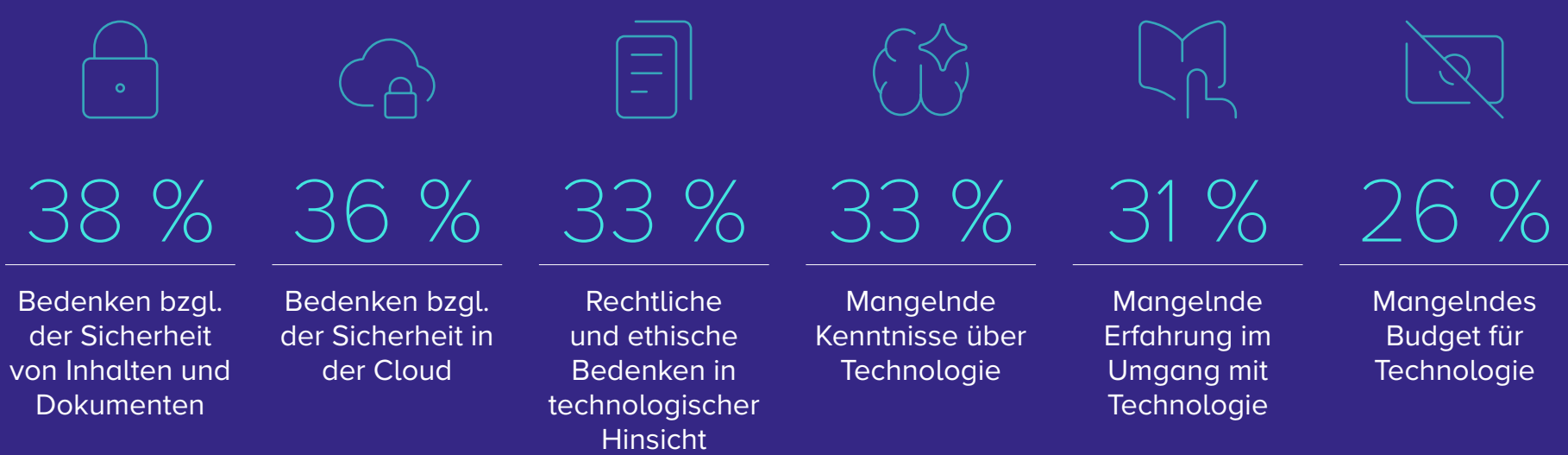
Eine Mehrzahl der Organisationen setzt KI aber noch gar nicht ein oder nutzt die Technologie nur auf Versuchsbasis.



5

Die größten Hindernisse bei der Integration von KI sind Bedenken bzgl. der Sicherheit, ethische und rechtliche Fragen, mangelnde Kenntnisse von und mangelnde Erfahrung im Umgang mit der Technologie sowie unzureichende Budgets.

Prozentualer Anteil der Befragten, die diesen Umstand als großes Hindernis ansehen



Möchtet ihr mehr erfahren?
Holt euch den vollständigen Report. Findet heraus, wie ihr das Potenzial generativer KI gewinnbringend in eurer Organisation nutzen könnt.